

Lernaufgaben – Bewegte Herausforderungen – Good Practice: Gleiten, Rollen, Fahren: Verkehrsgarten – Fahren mit dem Trottinett

Die Kinder sammeln Erfahrungen beim Fahren mit dem Trottinett. Sie nehmen dabei aufeinander Rücksicht, üben das Fahren und Bremsen und lernen die Verkehrssignale kennen und anwenden.

Damit die Kinder gefahrlos Trottinett fahren können, braucht es einen asphaltierten Platz ohne motorisierten Verkehr (z.B. Pausenplatz). Ein markiertes Feld erleichtert die Übersicht für die LP und gibt den Kindern Sicherheit. Zur Schutzausrüstung eines jeden Kindes gehört ein Helm.

Kompetenzstufen

- Die Kinder können in einer geschützten und sicheren Umgebung auf Rollgeräten fahren.
- Die Kinder können auf Rollgeräten Hindernisse umfahren und sicher bremsen.

Lernziel: Die Kinder können in geschützter, sicherer Umgebung auf Rollgeräten beschleunigen, stoppen und sich sicher fortbewegen. Dabei halten sie sich an Verkehrsregeln, indem sie Verkehrssignale kennen.

Material: Trottinetts, Kreiden, Pylonen, Malstäbe etc.

1. Neugier wecken, Aktivieren – Aufnehmen, Erkunden

Die Lehrperson markiert ein Spielfeld, stellt den Kindern Strassenkreide zur Verfügung und gibt ihnen den Auftrag einen Verkehrsgarten zu zeichnen.

Ansage Lehrperson

«Ihr dürft nun euren Verkehrsgarten selber zeichnen. Arbeitet zusammen und verbindet eure Strassen, so dass es keine Sackgassen gibt.»

Mögliche Reflexionsfragen

- Was gibt es alles in eurem Verkehrsgarten?
- Was ist eine Sackgasse?

Bemerkungen

Ein Verkehrsgarten kann aus Strassen, Kreuzungen, Kreiseln, Parkplätzen usw. bestehen.

2. Beobachten, Begleiten – Erarbeiten, Verknüpfen

Nun setzen sich die Kinder ihren Helm auf und nehmen ein Trottinett. Sie dürfen den Verkehrsgarten rollend entdecken.

Ansage Lehrperson

«Entdeckt nun den Verkehrsgarten, indem ihr alle Strassen befahrt.»

Mögliche Reflexionsfragen

- Ist der Verkehrsgarten zusammenhängend oder braucht es noch Anpassungen? Wenn ja, Wo?
- Wo ist die Strassenführung noch unklar?

Bemerkungen

Lehrperson und Kinder können nun noch gemeinsam Anpassungen oder Verbesserungen am Verkehrsgarten vornehmen.

Ansage Lehrperson

«Befahrt nun nochmals den Verkehrsgarten. Achtet darauf, ob es noch gefährliche oder unklare Stellen gibt. Überlegt euch beim Fahren, ob es Verkehrssignale gibt, die an bestimmten Orten gut passen würden.»

Mögliche Reflexionsfragen

- Wo gibt es gefährliche Stellen? Wie können diese verbessert werden, damit es zu keinen Zusammenstössen kommt?
- Kennt ihr Verkehrssignale, die uns helfen den Verkehrsgarten sicherer zu machen? Welche?

Bemerkungen

Die Lehrperson kann mit Kreide einige Verkehrssignale auf den Boden zeichnen, um den Kindern zu helfen sich zu erinnern. Optional könnte die Lehrperson auch laminierte Blätter mit den wichtigsten Verkehrszeichen zur Verfügung stellen, welche die Kinder an passenden Stellen auf den Boden legen können.

Ansage Lehrperson

«Wenn ihr den Verkehrsgarten befahrt, achtet darauf, wie ihr bremsst.»

Mögliche Reflexionsfragen

- Auf was achtet ihr beim Bremsen? Wie bremsst ihr?
- Konntet ihr überall und rechtzeitig bremsen wo nötig?

Bemerkungen

Der Fokus wird hier auch motorische beziehungsweise technische Aspekte gelegt, indem beispielsweise das

Bremsen oder das Kurvenfahren thematisiert und zusätzlich geübt werden. Für das Trainieren des Bremsens eignet sich beispielsweise das Spiel Zeitungslesen sehr gut.

3. Auswerten, Abschliessen – Festigen, Nutzen

Zum Abschluss können die Kinder nochmals den ganzen Verkehrsgarten durchfahren.

Ansage Lehrperson

«Nun dürft ihr nochmals den Verkehrsgarten befahren. Achtet auf die Verkehrssignale und korrektes Bremsen.»

Mögliche Reflexionsfragen

- Welcher Strassenabschnitt hat euch besonders gut gefallen?
- Welche Regeln gelten, wenn ihr mit den Trottinett im normalen Strassenverkehr unterwegs seid?

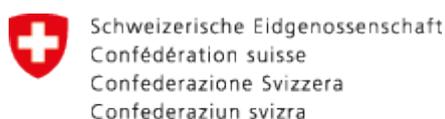
Bemerkungen

Hier nochmals auf die Verkehrsregeln hinweisen und die Kinder daran erinnern, dass der Strassenverkehr kein Verkehrsgarten ist.

Variationen

- **Material:** Rollbretter, Fahrräder
 - **Erweiterungen**
 - Anstelle eines Verkehrsgartens einen Funpark zeichnen. Mit Strassenkreide Hindernisse auf den Boden zeichnen.
 - Zusätzlich zu Hindernissen aus Kreiden weiteres Material zur Verfügung stellen, um Hindernisse zu bauen: Seile, Pylonen usw.
-

Quelle: Jürgen Kühnis, Patricia Steinmann, Ilaria Ferrari, Eliane Schmocker, Luzia Huber, Pascale Lüthy, Raphaël Mathis, Susanne Steiger



Bundesamt für Sport BASPO